

**Niederschrift
zur Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Geest und Marsch
Südholstein (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 08.05.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein - Sitzungssaal - ,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann
CDU

Herr Uwe Hüttner CDU als Vertreter für Bgm.
Rißler

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann Vorsitzender
CDU

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet
SPD

Herr Bürgermeister Uwe Schölermann
CDU

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Außerdem anwesend

Herr Werner Fitzner FDP

Frau Jutta Kaufmann FDP

Herr Gunter Küchler FWH

Herr Walter Lorenzen SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Herr Georg Plettenberg CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Gäste

5 Bürger

Presse

Herr Thomas Pöhlisen Hamburger Abend-
blatt

Wedel-Schulauer Tageblatt Andrea Stange

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Verwaltung

Frau Cornelia Bermudez

Herr Rainer Jürgensen

Frau Christine Neermann

Vertreterin des Personalrats

Amtsleiter

Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Monika Riekhof
CDU

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.04.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde
2. Bericht des Amtsdirektors
3. Einwohnerfragestunde
4. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für das Amt
Vorlage: 0021/2017/AMT/BV
5. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsschule und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: 0013/2017/AMT/BV

6. Sachstand Amtshaus
7. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
8. Verschiedenes
- 8.1. Bedarf von Krippen- und Kindergartenplätzen

Protokoll:

zu 1 Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde

Aus den amtsangehörigen Gemeinden wird wie folgt berichtet:

Bgm. Pliquet / Gemeinde Neuendeich:

Die Regionalplanung zur Ausweisung von Windenergieflächen beschäftigt die Gemeinde Neuendeich. Die Gemeinde hat sich gegen die Errichtung oder den Ausbau der Windenergie auf dem Gebiet der Gemeinde Neuendeich ausgesprochen.

Bgm´in Ehmke / Gemeinde Groß Nordende:

Auch in Groß Nordende ist Ausweisung von Windenergieflächen ein aktuelles Thema. In Kürze wird eine Einwohnerversammlung zur Regionalplanung Windenergie stattfinden. Anschließend soll die gemeindliche Stellungnahme erarbeitet werden.

Bgm Schölermann / Gemeinde Haseldorf:

Die Planungen für die Sanierung der Brücke „Grüner Damm“ haben sich weiter verzögert. Im Übrigen wird auf die bekannten gemeindlichen Themen verwiesen.

Bgm Jürgensen / Gemeinde Heidgraben:

Die Vorgespräche für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs laufen an.

In der Gemeinde erfolgen derzeit in kleinerem Umfang einige Straßensanierungen.

Bgm Banaschak / Gemeinde Appen:

Für ein gemeindliches Baugebiet läuft derzeit die Grundstücksvergabe.

Zwecks Umbau und Erweiterung der Grundschule mit Betreuung erfolgen derzeit die Planungen.

Die Gemeinde baut eine neue Kindertagesstätte. Für die Trägerschaft findet ein Interessenbekundungsverfahren statt.

Bgm Herrmann / Gemeinde Haselau:

Im Bereich Kreuzdeich und Audeich häufen sich die Probleme mit Renn-

radfahrern. Mit Vertretern der Radsportverbände haben Gespräche stattgefunden. Lösungsansätze, wie Fahrbahnmarkierungen oder Aufpflasterungen, werden beraten.

Die Gemeinde plant die Erschließung einer Baufläche. Mit einer Entsorgungsleitung muss die Leitung des Sielverbandes gekreuzt werden. Hier besteht derzeit Uneinigkeit, ob der Sielverband fordern kann, dass die gemeindliche Leitung nur unterhalb der Sielverbandsleitung gekreuzt werden muss.

Bgm Weinberg / Gemeinde Moorrege:

Die VR Bank hat ihre Filiale in der Gemeinde Moorrege geschlossen. Es laufen Gespräche, dass am Rewe-Markt ein SB-Terminal der Bank eingerichtet wird.

Im Bereich des Rewe-Marktes ist die Errichtung einer Stromsäule beabsichtigt.

Der Anbau der Betreuung an der Grundschule schreitet voran.

Für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs wird derzeit das Ausschreibungsverfahren vorbereitet.

Bei dem Wasserschaden in der Sporthalle Himmelsbarg sollen in Kürze die Sanierungsarbeiten stattfinden.

Der Bau der Mensa an der Gemeinschaftsschule steht kurz vor dem Abschluss.

Durch die Sperrung der Klappbrücke und den Ausweichverkehr sind die Banketten der gemeindlichen Wege beschädigt. Auf den Kosten bleibt die Gemeinde hängen.

AD Jürgensen weist darauf hin, dass die Klappbrücke funktionstüchtig ist und entgegen sämtlicher Gerüchte derzeit keine weitere Sperrung der Brücke beabsichtigt ist.

stv. Bgm. Hüttner / Gemeinde Holm

Für ein kleines Baugebiet in der Gemeinde Holm wurden zum Flächenerwerb die Kaufverträge geschlossen.

Bei dem kirchlichen Kindergarten erfolgt ein Anbau, um die räumliche Situation zu verbessern.

Der TSV Holm plant den Bau eines bundesligatauglichen Baseballfeldes.

Die Gemeinde beabsichtigt den Bau eines Mehrgenerationenplatzes, der mit Mitteln der AktivRegion gefördert wird.

Für die Feuerwehr ist die Beschaffung eines Mannschaftswagens beabsichtigt.

Bgm Neumann / Gemeinde Heist:

Die Gemeinde hat einen Förderantrag zur Sanierung der Schultoiletten gestellt. Die Antragstellung erfolgte aufgrund des „Windhundverfahrens“ am 19.4.17 um Mitternacht durch die Verwaltung.

Für das Gelände des ehemaligen Tenniscenters liegt eine Bebauungsplanung vor, die in den gemeindlichen Gremien behandelt wird.

Durch die Sperrung der Sporthalle Himmelsbarg mussten die Nutzer auf umliegende Hallen ausweichen. Die gute Zusammenarbeit der Vereine wird gelobt.

Bei dem Breitband-Zweckverband läuft derzeit die zweite Verhandlungs-

runde zum Bieterverfahren für den Erwerb des Breitbandnetzes. Der Zweckverband ist derzeit auf der Suche nach qualifiziertem Personal.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Amtsdirektors

AD Jürgensen berichtet gemäß **Protokollanlage 1**.

Herr Lorenzen erklärt, dass in der Gemeinde Appen Unmut über die Einteilung der Wahlbezirke zur Landtagswahl bestand. Durch die Reduzierung von 5 Wahlbezirken auf 3 Wahlbezirke mussten einige Wähler deutlich längere Wege in ihr Wahllokal zurücklegen. AD Jürgensen erklärt, dass die Wahlbezirkseinteilung auf der Grundlage von Einwohnerzahlen erfolgt. Der gleichmäßige Zuschnitt der Wahlbezirke ist schwierig und ein kurzer Weg in das Wahllokal kann nicht immer gewährleistet werden.

Herr Fitzner verweist auf den Fachkräftemangel und erkundigt sich, ob dies bei der Auswahl von Auszubildenden berücksichtigt wird. AD Jürgensen erklärt, dass für 2017 erneut 2 Auszubildende eingestellt werden. Auch in diesem Bereich gehen die Bewerberzahlen weiter zurück.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden zu diesem Zeitpunkt keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für das Amt
Vorlage: 0021/2017/AMT/BV**

Der Protokollführer erläutert das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2016.

Der Nachtragshaushalt für 2016 berücksichtigte bereits die wesentlichen Veränderungen bis zum Jahresende und sah eine restliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 257.000 € vor.

Bis zum Jahresende haben sich lediglich geringfügige Abweichungen ergeben, die durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt wurden. Durch den Abschluss ergibt sich eine Rückführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 169 €. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2016 beträgt damit

192 €.

Herr Voßwinkel berichtet aus der erfolgten Prüfung der Jahresrechnung. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung 2016 am 03.04.2017 stichprobenhaft geprüft. Die Hinweise und Bemerkungen des Ausschusses wurden durch die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 2** beigelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.040.100,99 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 257.000,00 € abschließt, festzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

**zu 5 Neufassung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsschule und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: 0013/2017/AMT/BV**

Herr Hermann berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses. Der Ausschuss hat einzelne Änderungen an dem Entwurf der Satzung über die Benutzung der Betreuungsklasse der Grundschule Haseldorf und die Erhebung von Benutzungsgebühren empfohlen. Die überarbeitete Fassung der Satzung wird als Protokollanlage beigelegt.

Herr Plettenberg merkt an, dass die Namensführung „Schulausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein“ irreführend ist und empfiehlt eine Klarstellung dahingehend, dass es sich lediglich um die Grundschule in Haseldorf handelt.

Auch für den Ausschuss „Amtsbauhof des Amtes Geest und Marsch Südholstein“ wird eine Namensergänzung angeregt, um zu verdeutlichen, dass lediglich der Bauhof in Haseldorf gemeint ist.

AD Jürgensen erklärt, dass die Bezeichnung der Ausschüsse in der Hauptsatzung geregelt sind. Für die nächste Sitzungsperiode soll eine Vorlage vorbereitet werden, mit der über die Änderung bzw. Ergänzung der Ausschussnahmen beraten wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt den 3. Entwurf der als **Protokollanlage 3** beigelegten Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benut-

zungsgebühren und die Einrichtung der Sozialstaffel für die Elternbeiträge der Betreuungsschule an der Grundschule Haseldorf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltung: 7 Befangen: 0

zu 6 Sachstand Amtshaus

AD Jürgensen berichtet über den aktuellen Sachstand zum Verfahren über den Anbau an das bestehende Amtshaus bzw. den alternativen Neubau eines Amtshauses.

Der Amtsausschuss hatte als Teil des Beschlusses die Ermittlung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Gebäudekomplex des bestehenden Amtshauses durch einen Sachverständigen gefordert. Außerdem sollte ein Wertgutachten für das jetzige Amtshaus nebst Grundstück erstellt werden. Das Sanierungsgutachten und die abschließende Wertermittlung für das Amtshaus liegen derzeit noch nicht vor. Sobald die notwendigen Unterlagen vorliegen, erfolgt eine Aufbereitung im Arbeitskreis und Vorstellung in den Gremien des Amtes. Der Architektenwettbewerb unter Einbeziehung mehrerer Architekturbüros für Anbau bzw. Neubau schließt sich an.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Bedarf von Krippen- und Kindergartenplätzen

Frau Ehmke verweist auf den Bedarf von Krippen- und Kindergartenplätzen in den Gemeinden und die Schwierigkeit der Finanzierung von Erweiterungs- und Neubauten sowie des laufenden Betriebs.

Zu diesem Thema wird auf Amtsebene ein runder Tisch mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten angeregt, um eine bessere finanzielle Ausstattung der Gemeinden zu erzielen. Herr Schölermann regt die Beteiligung des zuständigen Ministeriums an. Zunächst ist die endgültige Konstituierung nach der Landtagswahl abzuwarten.

Seitens des Hauptausschusses wird die Verwaltung gebeten, nach der Konstituierung des Landtags einen runden Tisch zu initiieren, der nach der

Sommerpause stattfinden soll.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.05.2017

gez. Jürgen Neumann

gez. Jens Neumann
Protokollführer